

Boten bringen Brötchen

Kunden schätzen den Lieferservice

ul Lüneburg. Der Tag beginnt entspannt. Ulrike Denzer öffnet die Haustür, greift sich die Tüte mit den Brötchen und setzt sich an den Frühstückstisch. Seit einigen Monaten ist die allein erziehende Mutter Kundin bei Mischa Warischs Lieferservice, spart sich seitdem den Gang zum Bäcker. „Das ist praktisch“, findet die Lüneburgerin – und steht mit ihrer Meinung nicht alleine da.

Rund 400 Kunden beliefert der gebürtige Tscheche mit seiner Firma „Bäckerburschen“ mittlerweile. Was vor sechs Jahren quasi aus dem Nichts gegründet wurde, hat sich zu einem kleinen florierenden Unternehmen entwickelt: Backwaren, Zeitungen, Milch und Eier – und neuerdings auch Obst – gehören zum Angebot des Repenstedter Kleinbetriebes.

„Die Idee stammt von einem Freund, der eine ähnliche Firma in Bad Oldesloe betreibt“, erklärt Warisch, der als zweites Standbein Tennisunterricht gibt. Er knüpfte Kontakt zum

örtlichen Bäckerhandwerk und fand in Norbert Harms einen Partner. Mit Hilfe von Wurfungen konnte er seine ersten Kunden akquirieren, die Bestellungen wurden übers Telefon angenommen. Heute läuft viel über Internet. Vier Fahrer sorgen dafür, dass an 364 Tagen – Neujahr ausgenommen – die Produkte frühmorgens vor der Tür liegen. Zu zahlen haben die Kunden dafür eine geringe Zustellgebühr.



Brötchen-Lieferant Mischa Warisch hat sich in sechs Jahren einen festen Kundenstamm aufgebaut. Immer mehr Lüneburger lassen sich die frischen Brötchen morgens an die Haustür bringen.

Foto: t & w